

2023-11-08 ATTAC BB Plenum Tagesordnung

=====

1. Freigabe Oktoberprotokoll
2. Aktuelles Thema: Hamas gegen Israel, Krieg in Gaza: Was tun wir?
3. Rückblick Film „Der Laute Frühling“
4. Bericht vom Attac-Herbstratschlag
5. Flyer-Redesign Attac BB
6. Veranstaltung am 17. November
7. Aktion mit Umweltgewerkschaft am „Weltklimatag“
8. Veranstaltungen; Termine
9. Einladung Dezemberplenum: "20 Jahre Attac BB" Mi 20.Dez. 'Da Gianni' Böblingen 18:30h
10. Januartermin: Klausur-Tagung Sa 13.Jan 9:30h Jahresplanung 2024

2023-11-08 ATTAC BB Plenum Protokoll

=====

1. Freigabe Oktober-Protokoll:

Genehmigung des Protokolls vom Oktober Plenum (einstimmig)

2. Aktuelles Thema: Hamas gegen Israel, Krieg in Gaza: Was tun wir?

Infos aus der Stellungnahme des ATTAC-KoKreises zum Israel/Palästina-Konflikt (vorgestellt auf Attac-Ratschlag am 29.10.2023):

Existenzrecht von Israel nicht verhandelbar.

Forderung - keine politische und/oder finanzielle Unterstützung der Hamas

Gültigkeit von Völkerrecht. "Wir stehen an der Seite aller, die sich für eine friedliche Lösung unter Berücksichtigung der Interessen Israels und der palästinensischen Zivil-Bevölkerung einsetzen".

Diskurs: Mögliche Ausweitung des Konflikts durch Waffenlieferungen/Unterstützung des Terrors z.B. durch den Iran.

Iran ist auch mit Saudi Arabien im Konflikt und Israel war gerade in Gesprächen der Annäherung mit Saudi Arabien.

Positiv wurde erwähnt, dass der aktuelle Militär-Rat Israels die extremen Nationalisten/Fundamentalisten ausgeschlossen hat.

Sie sind damit wohl nicht Bestandteil der aktuellen Entscheidungen der Militär-Strategie.

Annäherungen der beiden Staaten/BevölkerungenErörterung von Möglichkeiten ...

Waffenstillstand ... Repräsentanten von beiden Seiten die ernsthaft Völkerrecht und Demokratische Grundsätze vertreten. Marwan Barghuthi (Palästinenser in lebenslanger Haft in Israel) wäre ein deutlich besserer Verhandlungspartner mit viel Rückhalt in der Bevölkerung als Hamas und korrupte 'Abbas' Regierung. Aber auch er unterstützt gewaltsamen Aufstand gegen Unterdrückung, distanziert sich aber von Angriffen auf Zivilbevölkerung/Terror.

Positiv wurde auch erwähnt als wichtiges politisches Signal, dass Bundespräsident Steinmeier Juden und Palästinenser ins Präsidialamt eingeladen und Gelegenheit zum Austausch angeboten hat ... der auch stattfand.

3. Rückblick Film „Der Laute Frühling“

Film /Veranstaltung der Umweltgewerkschaft im Ernst-Schäfer Haus, Sifi; ca. 20 Gäste u.a. aus Esslingen

Haupt-Themen: die weltweite Energieversorgung ist aktuell und auch in naher Zukunft auf Steinkohle und Öl ausgelegt.

Reduktion des Energieverbrauchs durch Verzicht auf unnötigen Konsum und Reparatur von defekten Produkten, statt diese durch neue zu ersetzen.

Gemäß den Filmemachern liegt wohl der entscheidende Hebel zur Veränderung in den Betrieben und insbesondere bei den Arbeitskräften dort: Umgestaltung der Mitbestimmung in den Betrieben ...Krise muss sich noch verschärfen , soziale 'laute' Proteste , Arbeitskräfte organisieren sich neu und sollen bestimmen, wie die Groß-Betriebe und damit auch die Wirtschaft in Zukunft arbeiten soll, um eine nachhaltige Energiewirtschaft umzusetzen. Die Filmemacher haben die Wichtigkeit der Energieversorgung der Betriebe/Unternehmen hervorgehoben und die Ignoranz der Umweltaktivisten zu dem Thema 'Energieversorgung der Industrie'.

'''Dezentrale Energiewende'-Initiativen von unten wurde von den interviewten Umweltschützern vorgebracht z.B.: Verbraucher-Erzeuger-Gemeinschaften/Genossenschaften. Die Filmemacher sehen darin keinen entscheidenden Beitrag. Es sei nicht falsch, lokale Aktivitäten zu unternehmen aber diese werden nicht als entscheidenden Beitrag gesehen, weil zu wenig Einfluss haben und daher Ablenkung vom eigentlichen Problem darstellen.

Attac bewirbt solche dezentralen, 'von unten'- Ansätze z.B. im ATTAC-Deutschland Factsheet „Regenerative Energie stärken“. <https://www.attac.de/kampagnen/energie/startseite-energie>
Bürgerenergie: <https://www.buendnis-buergerenergie.de>, Geschäftsstelle des BBEn, Bündnis Bürgerenergie e.V., Marienstr. 19/20, 10117 Berlin. Und siehe auch <https://www.buendnis-buergerenergie.de/aktuelles/artikel/2022-7-2/schoenauer-stromseminar-2022>

Präzisierung des Rückblicks durch Markus, der bei der Veranstaltung dabei war:

Die Filmemacher haben gegenüber den Umweltaktivisten ihre Ansicht vertreten, dass ein entscheidender Hebel zur Veränderung in den Betrieben und insbesondere bei den Arbeitskräften dort liegt. Diese Einschätzung war den Umweltaktivisten allerdings sehr fremd.

Die Filmemacher hatten auch eine Vorstellung eines Lösungsvorschlages.

Deren Lösungsvorschlag geht in etwa so:

"Die Filmemacher weisen beispielsweise auf die Gelbwesten-Proteste in Frankreich und den Arabischen Frühling hin. Diese haben zwar nichts bewirkt, aber die Filmemacher ziehen daraus die Schlussfolgerung, dass es zu solchen Protesten von selber wieder kommen wird. Ihr Vorschlag ist, sich darauf vorzubereiten. Wobei die Vorstellung der Filmemacher in die Richtung geht, dann in den Protesten ein Räte-System einzuführen, ohne dass sie im Film den Begriff aussprechen."

Zur Erklärung, was ich berichten will: Zwar ist das Räte-System auch "dezentral" und "von unten". Das ist aber trotzdem etwas anderes als "Dezentrale Energiewende von unten" oder Verbraucher-Erzeuger-Gemeinschaften/Genossenschaften. Denn die "Dezentrale Energiewende von unten" ist ein Konzept, das man jetzt innerhalb des bestehenden Systems anwenden soll. Während die Idee der Filmemacher ist, dass mit einem Protest/Aufstand als Ausgangspunkt, das gesamte gesellschaftliche System in ein Räte-System umgewandelt wird. Die Lösung der Umweltkatastrophe ist dann nur eines der Probleme, die dadurch gelöst wird. Gelbwesten-Proteste und Arabischer Frühling waren ja keine Umweltproteste, sondern soziale Proteste. Zukünftige Proteste werden auch soziale Proteste sein. Und dann muss das soziale Problem gelöst werden und auch das der Umweltkatastrophe und damit das Überleben der Menschheit.

4. Bericht vom Attac-Herbstratschlag

'Sozial-Ökologische Transformation' Berichterstattung wird von den Medien nur in geringem Umfang aufgegriffen ...starke Lobby des 'Mainstreams' arbeitet für die bestehenden 'Macht & Finanz' Strukturen. Positionspapier 'Globalisierungskritik neu denken' wurde von ATTAC mit deutlicher Mehrheit verabschiedet (28 Seiten , auf ATTAC Deutschland webpage abrufbar)

5. Flyer-Redesign Attac BB

Entwurf wurde vorgestellt. Auflage 500 Stück kann in Druck gehen. (einstimmig angenommen)

6. Veranstaltung am 17. November:

18h im Arbeiterzentrum Bericht/Vortrag 'Europas Flüchtlingspolitik und Griechenlands Beitrag!' Vorratsbeschluss: ATTAC BB Beteiligt sich im Bedarfsfall an Kosten (Raummiete / Getränke; Verpflegung): einstimmig angenommen

7. Aktion mit Umweltgewerkschaft am „Weltklimatag“ (nächste Sitzung der COP):

Attac wurde eingeladen, sowohl bei der Vorbereitung als auch am Aktionstag mit dabei sein. UN Klimakonferenz 'COP28' in UAE , Dubai vom 27.Nov. bis 10.Dez.

8. Veranstaltungen; Termine; Veranstaltungshinweise:

Do 9.Nov.2023 ab 18h auf dem Cannstatter Marktplatz 'Gedenken an die Pogromnacht 1938' mit anschließender Demonstration

Sa 11.Nov.2023 11:55h Veranstaltung zum Frieden in Stuttgart -Schlossplatz , u.a. mit Paul Schobel

9. Einladung Dezemberplenum: 20 Jahre Attac BB?

Vorgeschlagener Termin Mi 20.Dez. 'Da Gianni' Röhrer Weg 21, Böblingen 18:30h (Reservierung - Tisch für 5-7 Personen in 'Da Gianni' bereits erfolgt)

10. Januar-Termin: Jahresklausur Sa 13.Jan 9:30h - 13:30h anschließend gemeinsames Mittagessen

Tagesordnung Jahresklausur:

- kurzer Rückblick 2023

- Kassenbericht (Sockelbetrag 1500 EUR pro Regionalgruppe von ATTAC Deutschland beschlossen)

- Planung 2024 Sammeln aller Themen und anschließend kurze Besprechung, Priorisierung und dann Planung für 2024

folgende Themen liegen schon vor (Reihenfolge ist keine Rangfolge!)

<> Sozialökologische Transformation (z.B. Vortrag/Podiumsdiskussion mit Fachleuten von/zu DAIMLER Sindelfingen)

'Eine andere Welt ist möglich - auch in der Energieversorgung'

' Verbraucher-Erzeuger-Gemeinschaften' (z.B. <https://www.buendnis-buergerenergie.de>)

<> Flüchtlingspolitik/Migration

<> Kriegs-Konflikte & Aufrüstung

<> 'Robin Bank' / gerechteres Finanz-System 'Um(fair)teilen'

22:05 h Ende der Plenums-Sitzung

#####